

²⁰⁵ Leonhardten Schamberger, Burger vnd Holzmesser alhier, fir zum Ambt verkhauftte 7 Claffter Buechenholz, die Claffter <i>per</i> 1 fl. 30 kr., Inhalt Scheins den 29. 9bris 1683 entricht	10	30	—
Mess- vnd Anrichtgelt	—	24	4
<i>Huius fl.</i>	12	2	4
[fol. 79v]	fl.	kr.	hl.
Herr Franz Mathias Hueber, <i>SS Theologiae</i> <i>D^r</i> vnd Stattpfarrer alhir, hat zue Verwahrung der Prunteichen vnnnd anders vor Gfriebr ainen Schober			
²⁰⁶ Stroh zum Ambt kheifflich hergeben, ist ihme desswegen vermög Bescheinung den 29. 9bris 1683 abgestatt	3	—	—
Gepey Georg Klarherr, Stattzimmermaister, <i>et Cons.</i> haben im Keller neuen Preuhaus die alte Piergäntter heraus gebrochen vnnnd dagegen neue eingemacht, damit verdient lauth Scheins 29. 9bris 1683	5	3	—
So ist von Ihr Churfürstlich Durchlaucht genedigist be- williget, von dem Gefreyten Kayl. Reichsstöffft Niderminsster in Regen- spurg vf 4 Jahr lang iedes 400 Claffter Veichten Sudholz zum alhiesigen Churfürstlichen Preuambt kheifflichen anze- nehmen vnnnd die Claffter <i>per</i> 1 fl. 15 kr. zu bezallen, vnd von disen Geltern zue Abstattung der noch ausstendigen			
<i>Huius fl.</i>	8	3	—
[fol. 80r]	fl.	kr.	hl.
²⁰⁷ Reichscontribution, iedsmahls aine gewisse Summa zue Churfürstlichem Kriegs- zahlambt Minchen ze ybersenden, die- weilln dan vorige Jahr beraiths 3 vnnnd fir diss als das lesste Iehr abermahln aine Liferung <i>per</i> 400 Claffter Sudholz beschehen,			

²⁰⁵ Dieser und der folgende Absatz sind im Original mit einer nach rechts offenen Klammer umfaßt und mit „Buechenholz“ bezeichnet.

²⁰⁶ Randbemerkung am linken Rand: „Prunwerch“.

²⁰⁷ Dieser und der folgende Absatz sind im Original mit einer nach rechts offenen Klammer umfaßt und mit „Veichten / Sudholz“ bezeichnet.